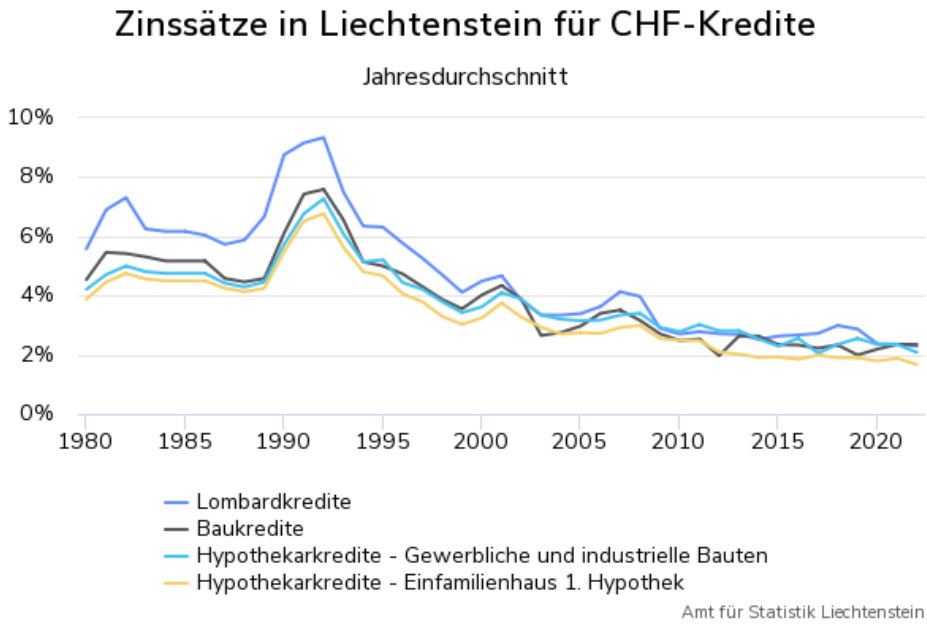
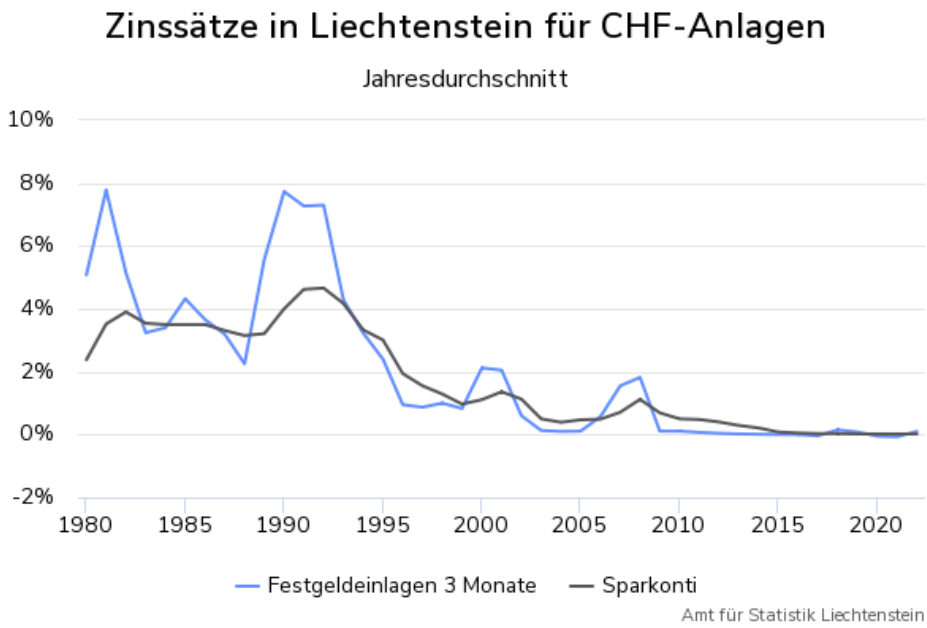


Hypothekarzinsen noch auf tiefem Niveau

Die Hypothekarzinsen für die 1. Hypothek für ein Einfamilienhaus lagen im Jahr 2022 durchschnittlich bei 1.67%. Im Vorjahr lagen sie bei 1.88%. In den gewählten Vergleichsjahren 2012 und 2002 lagen sie bei 2.09% bzw. 3.27%. Im Jahresverlauf 2022 zeigte sich eine Erhöhung von 1.53% per 1. Januar 2022 auf 1.85% per 1. Oktober 2022.

Das Gleiche war auch bei den Baukrediten zu beobachten. Diese erhöhten sich im Jahresverlauf von 2.18% per 1. Januar 2022 auf 2.57% per 1. Oktober 2022. Im Jahresdurchschnitt lagen sie bei 2.35%. Im Vorjahr waren es ebenfalls 2.35% gewesen. Im Jahr 2012 war der Wert bei 1.97% und im Jahr 2002 bei 3.88% gestanden.



Zinserhöhung bei Festgeldanlagen

Festgeldeinlagen für 3 Monate wurden im Jahr 2022 durchschnittlich mit 0.1% verzinst. Im Laufe des Jahres 2022 stieg die Verzinsung von 0.04% per 1. Januar 2022 auf 0.24% per 1. Oktober 2022 an. Im Vorjahr wurden diese negativ verzinst. Im Jahr 2012 lag der Zinssatz bei 0.04% und im Jahr 2002 bei 0.6%

Die Anleger/innen erzielten im Jahr 2022 nur sehr geringe Zinserträge auf ihre Spareinlagen. So wurden Sparkonti im Berichtsjahr durchschnittlich mit 0.02% verzinst. In den gewählten Vergleichsjahren 2012 und 2002 hatten die Sparenden eine durchschnittliche Verzinsung von 0.4% bzw. von 1.13% erzielt.